

# Radverkehrskonzept für die Stadt Melsungen

Jörg Felmeden, Selina Holtermann

2. Bürger\*innenveranstaltung am 12. September 2022



**MELSUNGEN**  
LOHNT SICH



**COOPERATIVE**  
Infrastruktur und Umwelt

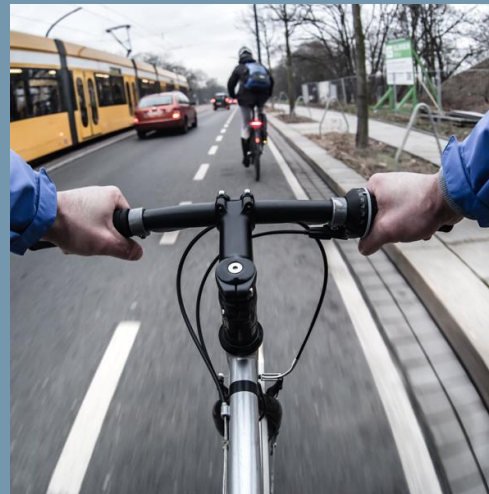
# Agenda

- **Begrüßung (Stadt)**
- **Bisherige Arbeiten (CIU)**
- **Vorstellung Maßnahmenentwicklung (CIU)**
- **Vorstellung Website zur online-Beteiligung (CIU)**
- **Weiteres Vorgehen (CIU)**
- **Sonstiges (ALLE)**

# Arbeitspakete

- Grundlagenermittlung (AP1)
- Bestandsaufnahme (AP2)
- Konzeption (AP3)
- **Öffentlichkeitsarbeit/Beteiligungsverfahren (AP 4/5)**
- Bericht und Präsentation (AP6)

→ **Alltagsradverkehr!**



# Agenda

- Begrüßung (Stadt)
- **Bisherige Arbeiten (CIU)**
- Vorstellung Maßnahmenentwicklung (CIU)
- Vorstellung Website zur online-Beteiligung (CIU)
- Weiteres Vorgehen (CIU)
- Sonstiges (ALLE)

# Bisherige Arbeiten: Grundlagenermittlung

- Basiskarte (DTK o.ä.), Orthofotos
- Informationen zu städtebaulichen Planungen
- Vorhandenes Radwegenetz der Stadt
- Straßen- und Wegenetz, ggf. mit Informationen zu straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen (zul. Höchstgeschwindigkeiten, Klassifizierung usw.) als dwg-Dateien
- Verkehrsstärken zum Kfz-Verkehr, (soweit vorliegend) zum Schwerlastverkehr und zum Radverkehr
- Schulwegsicherungspläne
- Vorhandene Radverkehrsplanungen
- Unfallanalysen mit Beteiligung Radverkehr (Auszug aus der EUSKA)
- Einwohnerzahlen der Stadtteile, Pendlerstatistiken, Schülerzahlen
- Fahrdaten-Analyse, z.B. Stadtradeln 2020 & 2021, ADFC-Klimatest
- Stellplatzsatzung, Car-Sharing Standorte



Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.10.2019


Zu TOP 5

Beschlussvorlage Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen Nr.: 246

Innovativer Stadtverkehr Melsungen; Bereitstellung Haushaltsmittel

Ab Dezember 2019 soll der aktuelle Stadtbusverkehr durch den neuen innovativen Stadtverkehr abgelöst werden. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung sind teilweise schon durchgeführt, in dem u. a. die Stadt Melsungen die Wahrnehmung dieser freiwilligen Aufgaben vom Schwalm-Eder-Kreis übernehmen darf.

Beim innovativen Stadtverkehr Melsungen werden mehrere neuartige, zeitgemäße Entwicklungen im öffentlichen Nahverkehr zum Tragen kommen. Zum einen soll den Fahrgästen ein neues, attraktives Mobilitätskonzept mit zwei Bausteinen angeboten werden. Zum anderen soll es erstmals in Nordhessen einen planmäßig und dauerhaft elektrisch betriebenen straßengebundenen Nahverkehr geben.

 25.07.2017

**Vorschläge an den AK „Radverkehr in Melsungen“ zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Melsungen**

**Vorb.-Erläuterungen:**  
Die nachfolgenden Vorschläge umfassen einerseits mögliche neue Routenführungen und andererseits Vorschläge zur **Beschilderung**. Auch dadurch können neue Radrouten möglich werden.

Nachfolgend wird häufig die Verwendung des Zusatzzeichens „Radverkehr frei“ empfohlen. Dieses ist zu Zeichen 239, zu Zeichen 245 und zu Zeichen 242.1 nach Satz 2 der Erläuterung, zu Zeichen 238 nach Satz 3 der Erläuterung und generell nach § 39 Abs.7 zulässig. Für den Radfahrer bedeutet das: er muss auf den Fußgänger- und Reiseverkehrsverkehr Rücksicht nehmen. Dieser darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Fahrverkehr warten; er darf nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Erforderlichenfalls muss der Fahrverkehr die Geschwindigkeit an den Fußgängerverkehr anpassen. (Quelle: StVO vom 6. März 2013, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30.11.2016, BGBl. I S. 2848)

Für mehrere Straßenabschnitte wird die Kennzeichnung von **Radschutzstreifen** gefordert. Hier noch einmal zur Klarstellung: Ein Radschutzstreifen beschnieidet nicht die Fahrbahnbreite für den Kfz-Verkehr. Dieser darf den Streifen befahren, soweit kein Radfahrer ihn befährt. Aber auch ohne Schutzstreifen müsste auf den Radfahrer Rücksicht genommen werden, man darf ihn nicht einfach „platt machen“. Insoweit übt der Schutzstreifen nur eine Warn- und Hinweisfunktion aus. Und hat sich um Umgeben, dort wo er eingeführt wurde, bestens bewährt.

Beschluss  
AK Radverkehr  
am 20.07.2017  
P = Priorität

Wo ?	Momentan:	Vorschlag:	20.07.17
Schlossbrücke	Keine gesonderte Radverkehrsregelung	Radschutzstreifen in beiden Richtungen	P 1
Bahnhofstraße	Keine gesonderte Radverkehrsregelung	Radschutzstreifen in Richtung Innenstadt	P 1
Hüberg bis Quillerstr.	Keine gesonderte Radverkehrsregelung	Radschutzstreifen bergauf auf Richtung Innenstadt. Siehe Beispiel aus Bad Wildungen	P 1

# Bisherige Arbeiten: Quelle-Ziele-Liste

## Festlegung Quellen

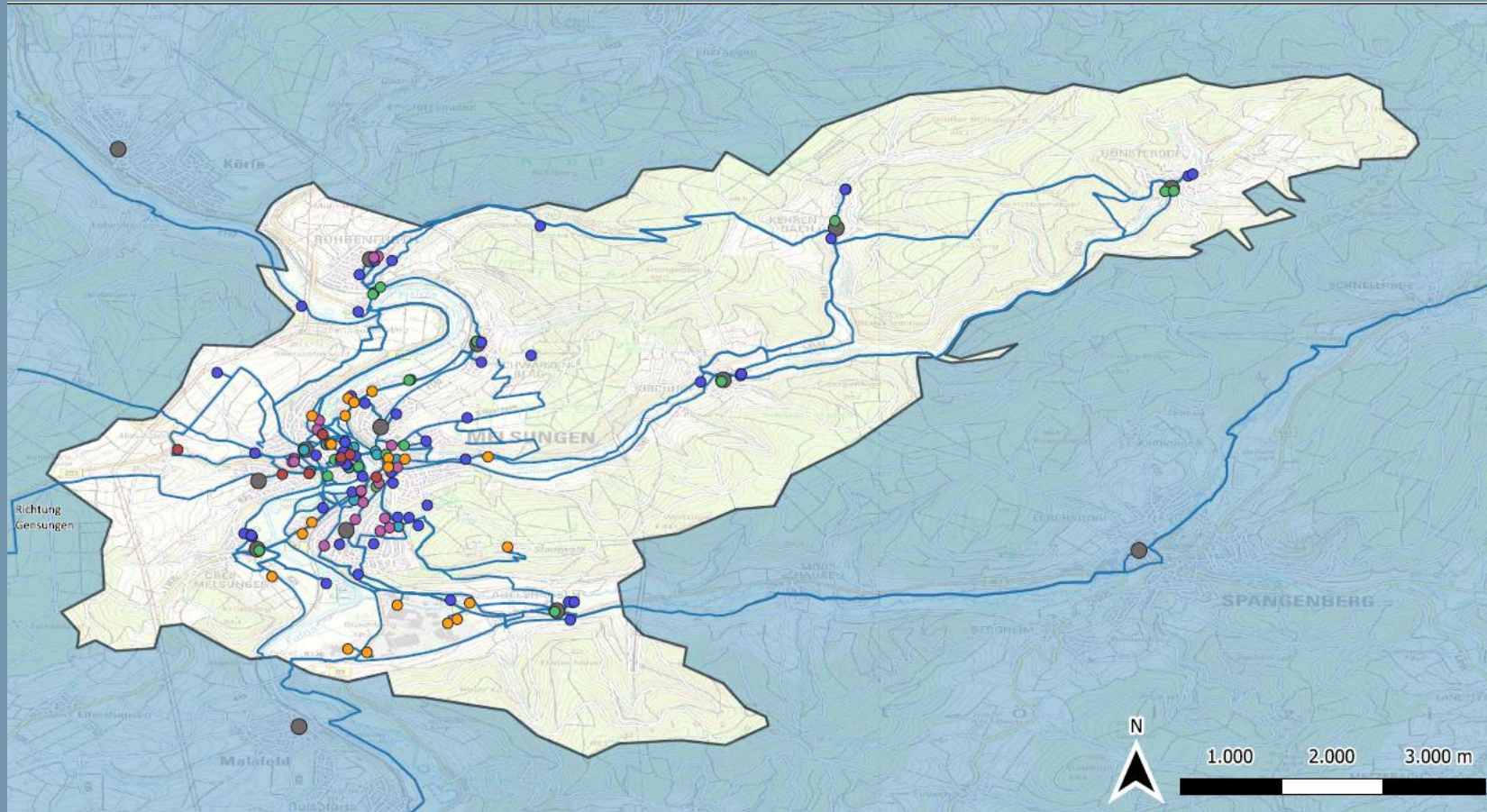
- alle Stadtteile
- extern: Körle, Gensungen, Malsfeld, Spangenberg

## Kategorisierung Ziele

- Arbeiten (nach Anzahl Mitarbeiter\*innen)
- Kultur/Freizeit/Sport
- Einkauf (Zentren, Einkaufsstraßen)
- ÖPNV
- Bildung
- Verwaltung
- in angrenzenden Kommunen

Zielbezeichnung	Kategorie	Hierarchie	Alltagsziele	Freizeitziele
A – Stadt kreisfrei	Oberzentrum	Hauptziel	Bahnhof Gewerbepark	Hallenbad
B - Stadt	Mittelzentrum	Hauptziel	Straßenbahnhaltestelle Krankenhaus	Freibad
C - Stadt	Stadtteil	Unterziel	Gymnasium Einkaufszentrum	Schloss
D - Ortsteil	Ortsteil, Weiler	Unterziel	Sportstadion	Museum

# Bisherige Arbeiten: Prüfnetz und Befahrung

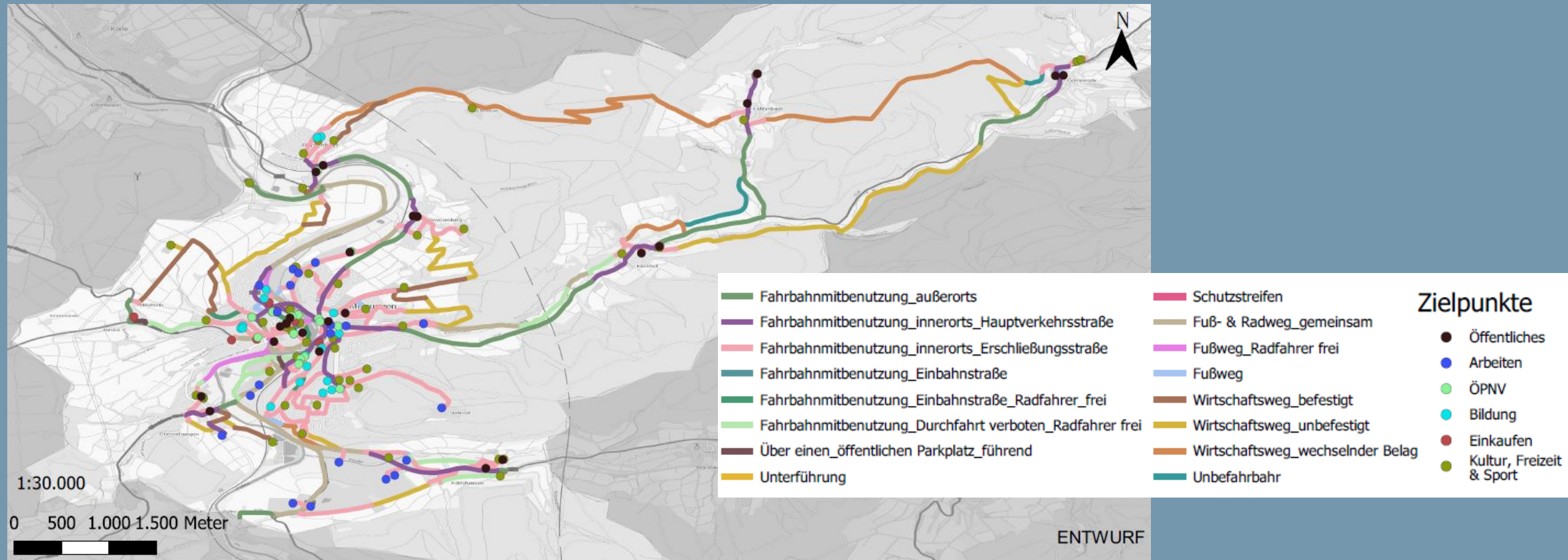


**Legende**

Zielpunkte

- Arbeiten
- Einkaufen
- Bildung
- Kultur, Freizeit & Sport
- Öffentliches
- ÖPNV
- Quellpunkte
- Prüfnetz

# Bisherige Arbeiten: Bestand Radverkehrsführung





# Bisherige Arbeiten: Mängel- und Schwachstellenanalyse

## Wegweisung/Beschilderung



Brücke über die Pfiemme, Adelshausen

## Gefahrenstellen



Provisorischer Kreislauf, Waldschwimmbad

## Oberflächenqualität



Wirtschaftsweg Melsungen-Schwarzenberg

## Hindernisse



Sportplatz Freundschaftsinsel



Eingang Kernstadt, Bartenwetterbrücke



Kreuzung Lindenbergstraße/ Bahnhofstraße



Straße Richtung Tennisclub Blau-Weiß



Fußweg Melsungen-Obermelsungen

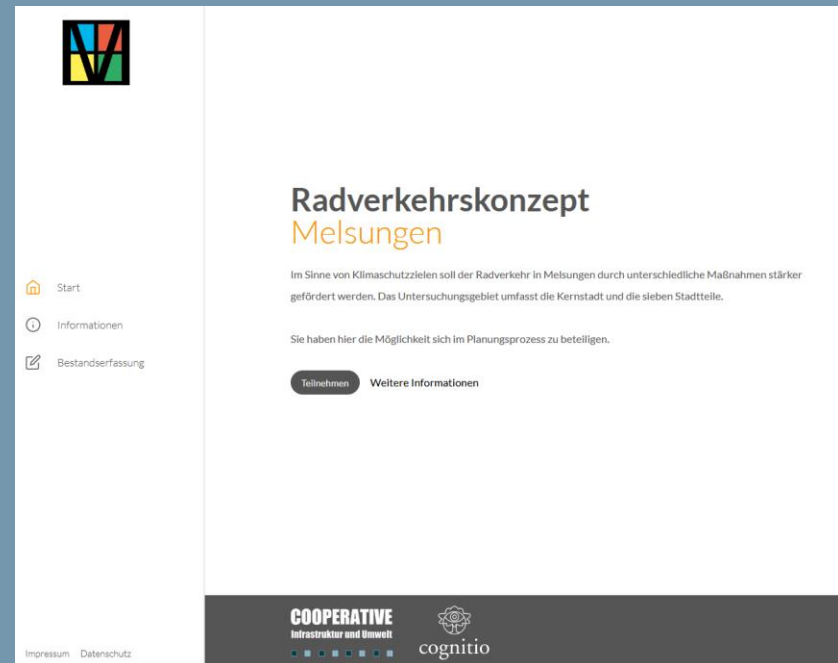
# Bisherige Arbeiten: Begleitende Infrastruktur

- georeferenziert und tabellarisch



# Bisherige Arbeiten: Bürger\*innenbeteiligung

- Bürger\*innen
  - Online-Beteiligung
    - Projekt vorgestellt und Bestandsanalyse rückgekoppelt
    - daran anschließend 2-wöchige Phase der Online-Beteiligung

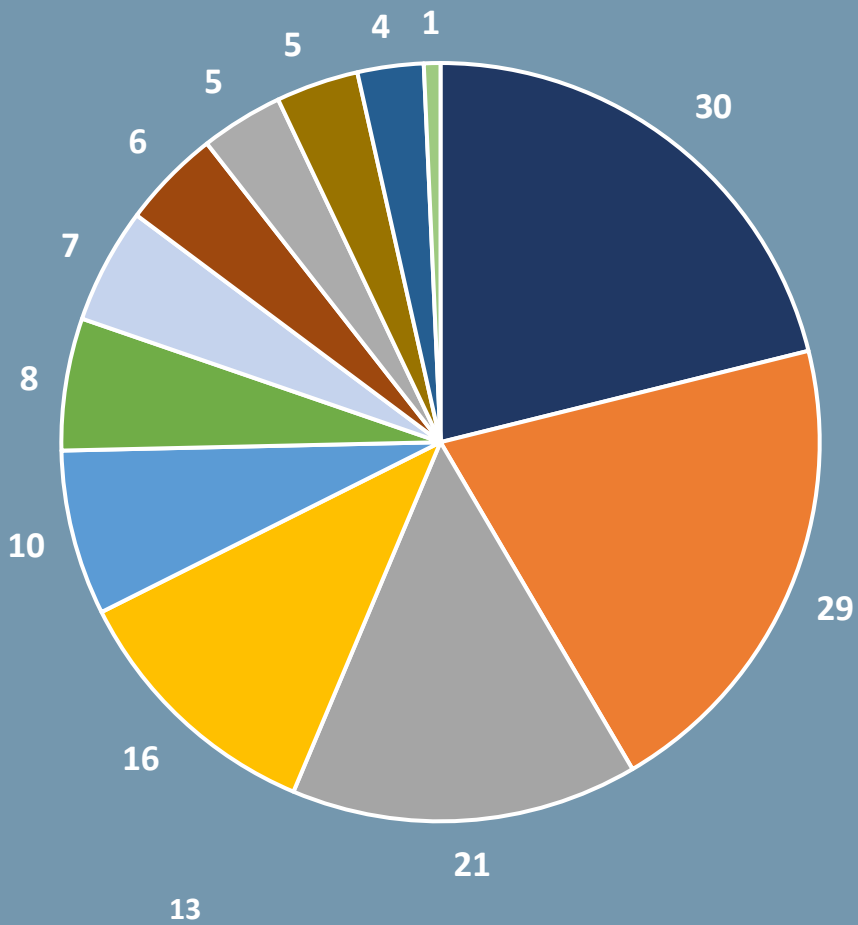


# Agenda

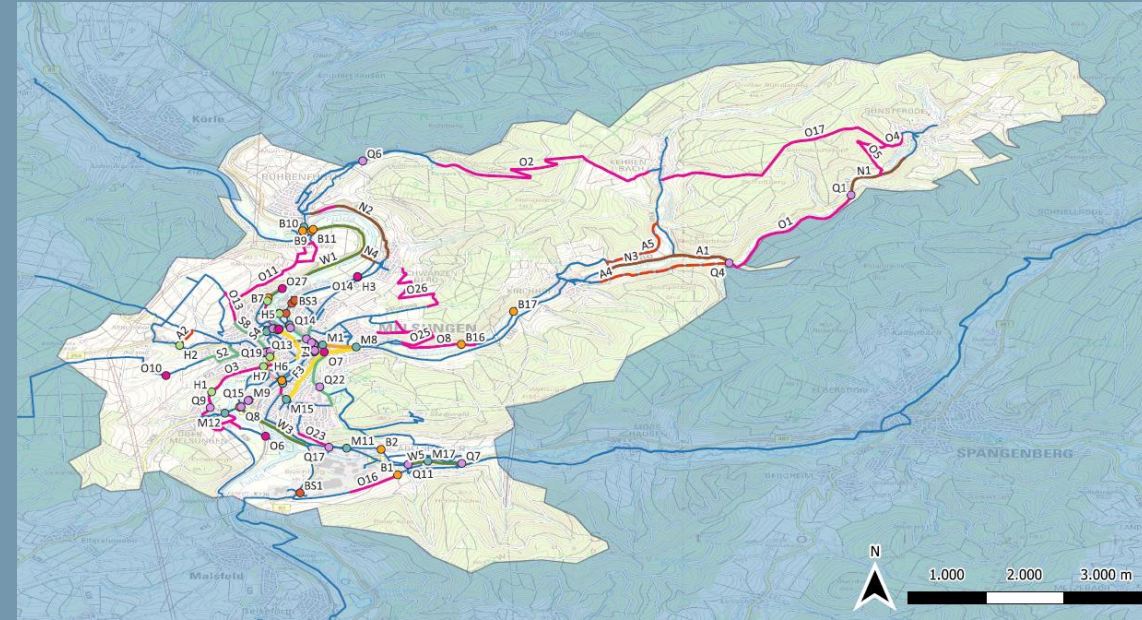
- Begrüßung (Stadt)
- Bisherige Arbeiten (CIU)
- **Vorstellung Maßnahmenentwicklung (CIU)**
- **Vorstellung Website zur online-Beteiligung (CIU)**
- Weiteres Vorgehen (CIU)
- Sonstiges (ALLE)

# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Übersicht

Verteilung Maßnahmen  
(Insgesamt 142 Maßnahmen)



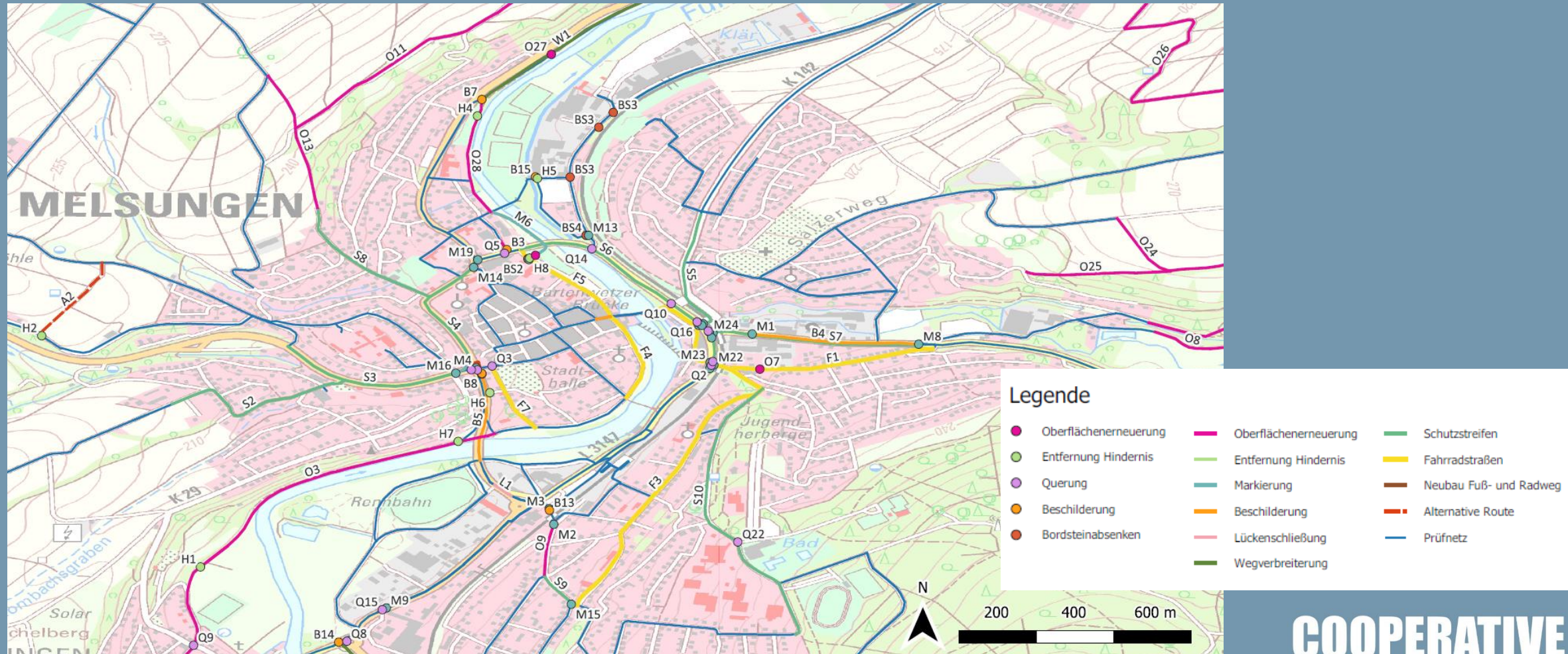
- Markierung
- Oberfläche
- Querung
- Beschilderung
- Schutzstreifen
- Entfernung Hindernis
- Fahrradstraße
- Wegverbreiterung
- Alternative
- Bordsteinabsenken
- Neubau
- Lückenschließung



## Legende

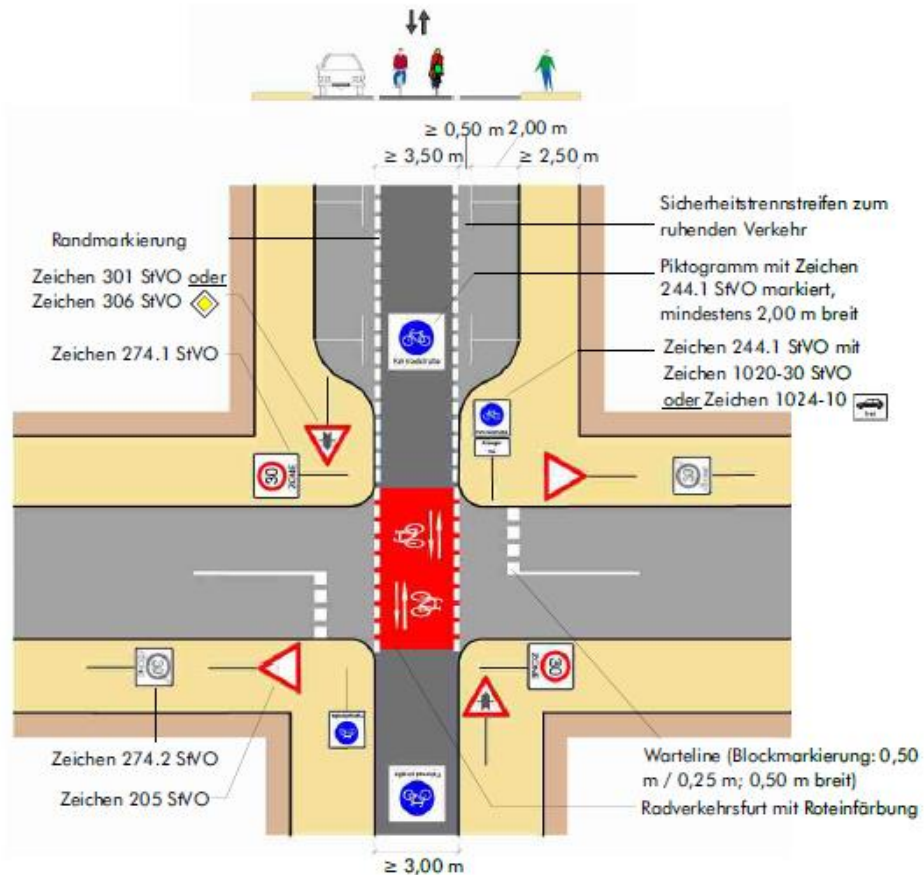
- |                         |                         |                          |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| ● Oberflächenerneuerung | ● Oberflächenerneuerung | ■ Schutzstreifen         |
| ● Entfernung Hindernis  | ■ Entfernung Hindernis  | ■ Fahrradstraßen         |
| ● Querung               | ■ Markierung            | ■ Neubau Fuß- und Radweg |
| ● Beschilderung         | ■ Beschilderung         | ■ Alternative Route      |
| ● Bordsteinabsenken     | ■ Lückenschließung      | ■ Prüfnetz               |
|                         | ■ Wegverbreiterung      |                          |

# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Kernstadt



# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Musterlösungen Hessen - Fahrradstraßen

## Führung in einer Fahrradstraße innerorts



### Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 6.3; RSt (Ausgabe 2006), Kapitel 6.1 und 6.2
- VwV StVO zu Zeichen 244.1 und 244.2

### Anwendungsbereiche:

- Fahrradstraßen in Tempo-30-Zonen (mit zugelassenem Kfz-Verkehr) mit Bevorrechtigung für die Radverbinding

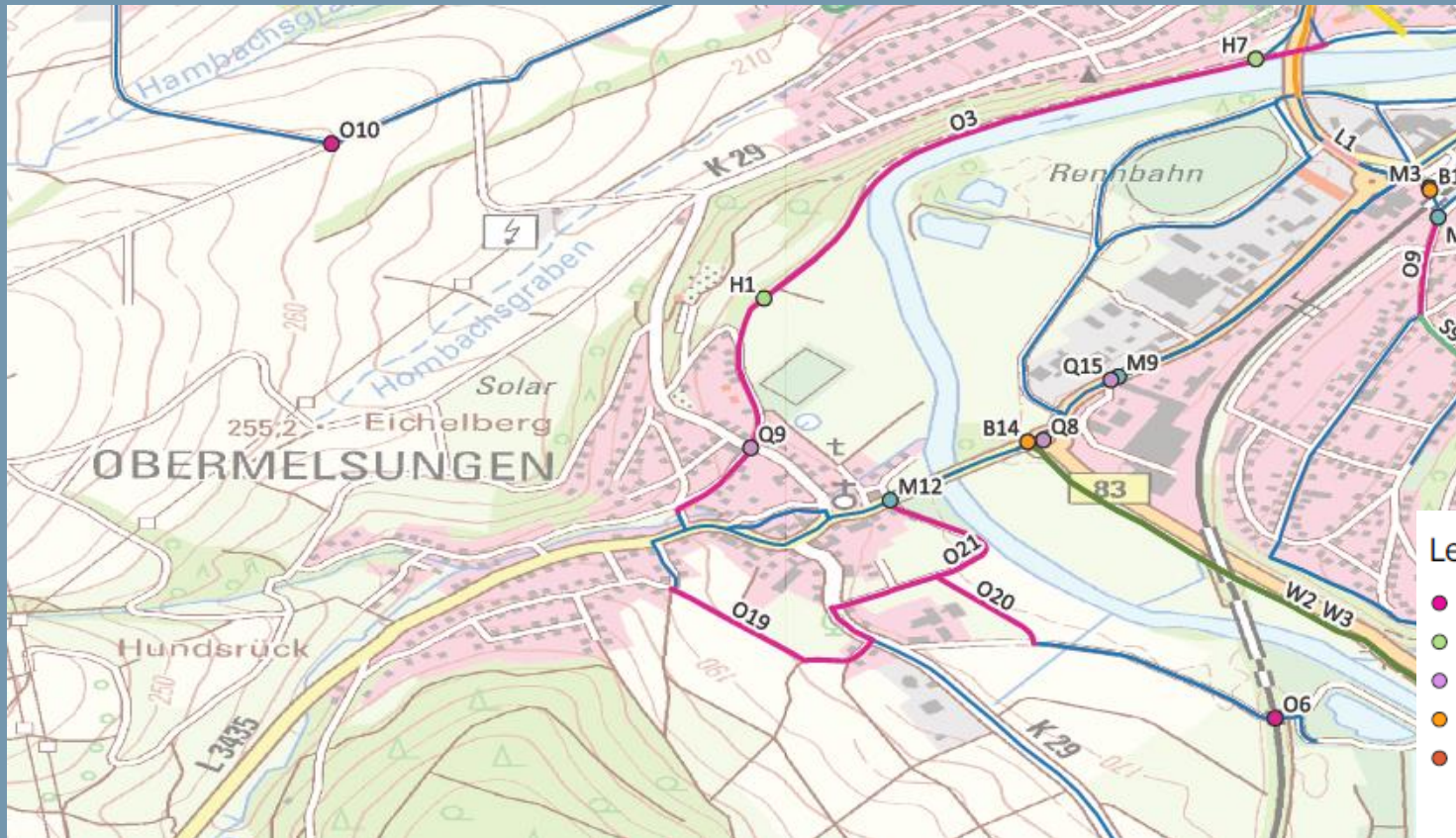
### Hinweise:

- Im Bereich der Einmündungen ist auf ausreichende Sichtverhältnisse zu achten
- Zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauchen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- Die Maße der Markierungen sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- Mindestbreite wenn PKW nicht zugelassen:  $\geq 3,00$  m
- Mindestbreite wenn PKW zugelassen:  $\geq 3,50$  m
- Bei Einmündungen mit geringem Verkehrsaufkommen kann in städtebaulich sensiblen Gebieten auf die Einfärbung verzichtet werden

Stand: November 2020

Musterblatt: RV-9

# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Obermelsungen

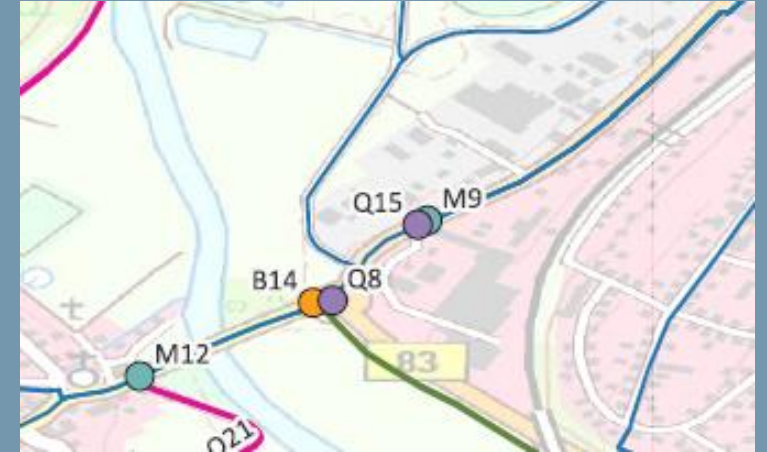


## Legende

- |                         |                         |                          |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------|
| ● Oberflächenerneuerung | — Oberflächenerneuerung | — Schutzstreifen         |
| ● Entfernung Hindernis  | — Entfernung Hindernis  | — Fahrradstraßen         |
| ● Querung               | — Markierung            | — Neubau Fuß- und Radweg |
| ● Beschilderung         | — Beschilderung         | — Alternative Route      |
| ● Bordsteinabsenken     | — Lückenschließung      | — Prüfnetz               |
|                         | — Wegverbreiterung      |                          |

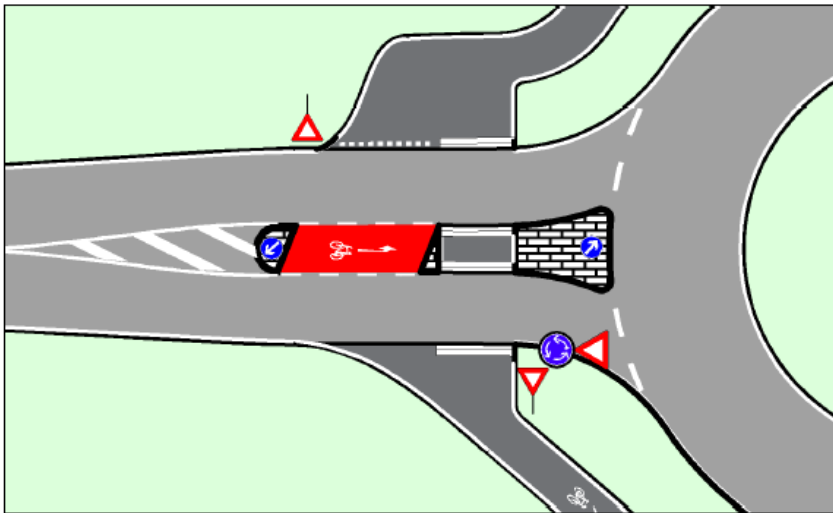


# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Obermelsungen



# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Musterlösungen Hessen – Führung an einem Kreisverkehr

## Überleitung auf einen kreisumlaufenden Radweg (Radverkehr kommt auf der Fahrbahn an)



### Regelungen:

- Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006), Kapitel 5.3
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 5.4

### Anwendungsbereiche:

- Gemeinsame Geh-/Radwege im Zweirichtungsbetrieb an Kreisverkehren außerorts
- siehe Abschnitt Einsatzgrenzen

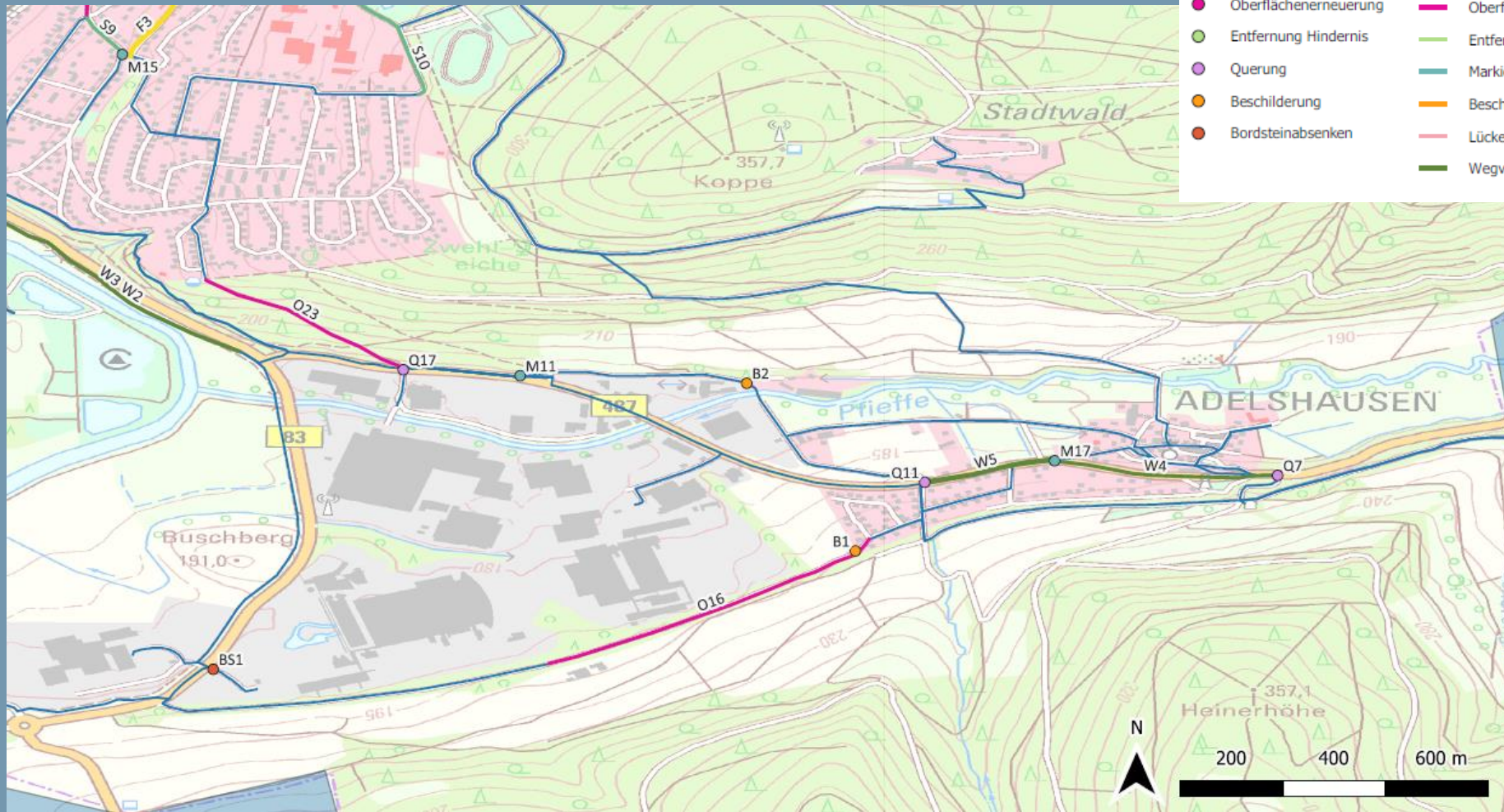
### Hinweise:

- Bei kreisumlaufenden (gemeinsamen Geh-/)Radwegen ist der Radverkehr vorfahrrechtlich unterzuordnen. Die Markierung von Radverkehrsfurten ist nicht zulässig.
- Die gezeigten Zufahrtslösungen können je nach örtlicher Situation miteinander kombiniert werden.
- Die Durchfahrtsbreite für die Fahrbahn des Kfz-Verkehrs muss aus betrieblichen Gründen mind. 3,50 m bei einseitiger Bordführung und 3,75 m bei beidseitiger Bordführung betragen. Dieses Maß kann reduziert werden, wenn keine betrieblichen Belange, z.B. des Winterdienstes entgegenstehen

Stand: November 2020

Musterblatt: QH-11

# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Adelshausen

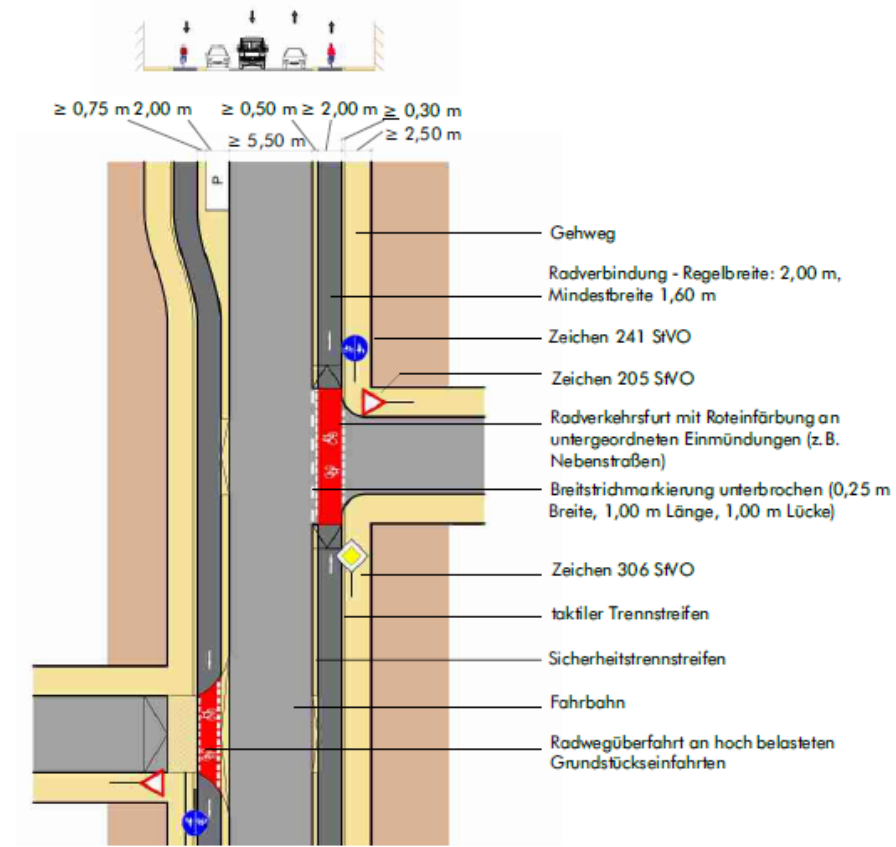


## Legende

- |                           |                           |                          |
|---------------------------|---------------------------|--------------------------|
| ● Oberflächenenerneuerung | ■ Oberflächenenerneuerung | — Schutzstreifen         |
| ● Entfernung Hindernis    | — Entfernung Hindernis    | — Fahrradstraßen         |
| ● Querung                 | — Markierung              | — Neubau Fuß- und Radweg |
| ● Beschilderung           | — Beschilderung           | — Alternative Route      |
| ● Bordsteinabsenken       | — Lückenschließung        | — Prüfnetz               |
|                           | — Wegverbreiterung        |                          |

# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Adelshausen

Straßenbegleitende Führung auf baulichen Radwegen im  
Einrichtungsverkehr (getrennter Geh-/Radweg)  
innerorts



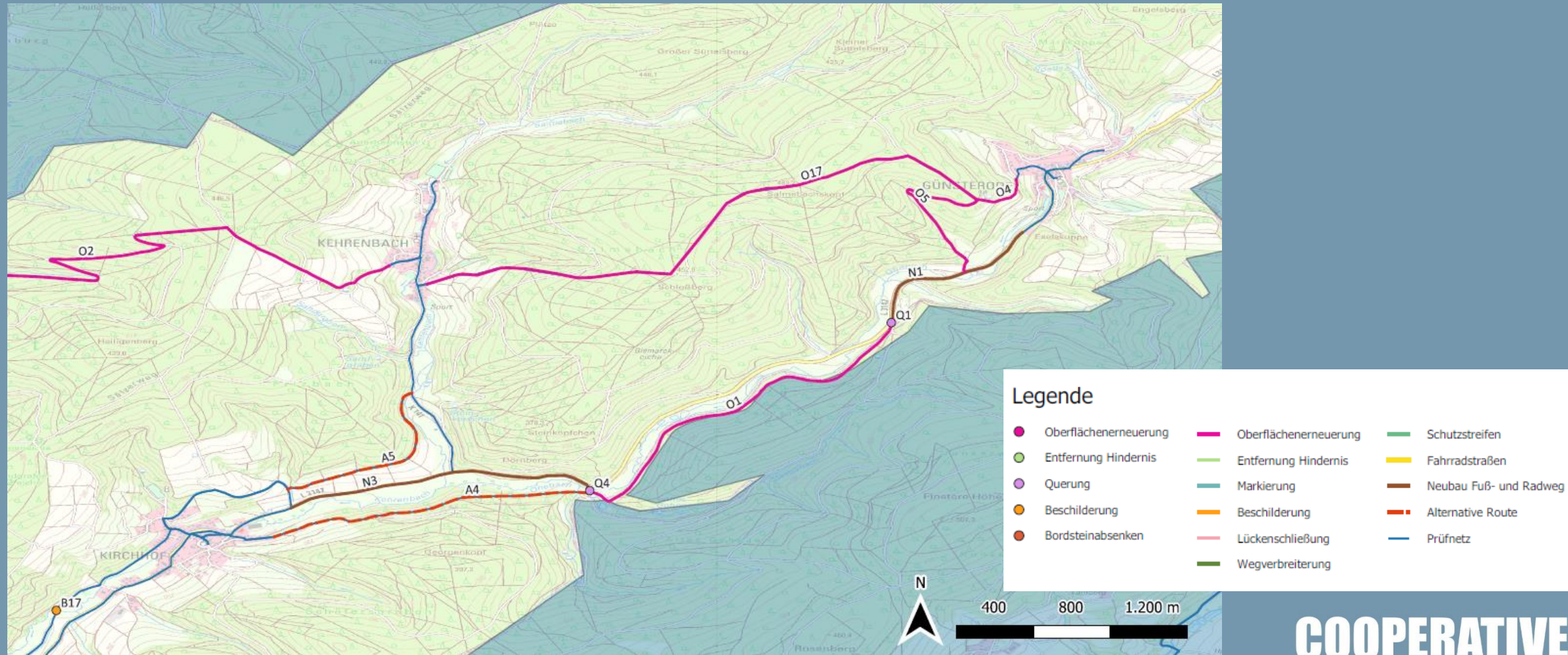
**Regelungen:**

**Anwendungsbereiche:**

**Hinweise:**

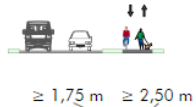
- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 3.4
- Radverbindungen im Einrichtungsverkehr, bauliche Radwege
- Zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauben oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- Die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- Zum ruhenden Verkehr ist ein Sicherheitsstreifen von 0,75 m (Längsparken) bzw. 1,10 m (Schrägparken) anzulegen
- An Einmündungen werden die Radwege vor den Eckausrundungen auf das Niveau der Fahrbahn geführt. Dies erleichtert die Gestaltung barrierefreier Querungsstellen
- Bei häufigen Begegnungsfällen zwischen LKW muss die Fahrbahnbreite > 5,50 m betragen

# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Günsterode + Kehrenbach + Kirchhof

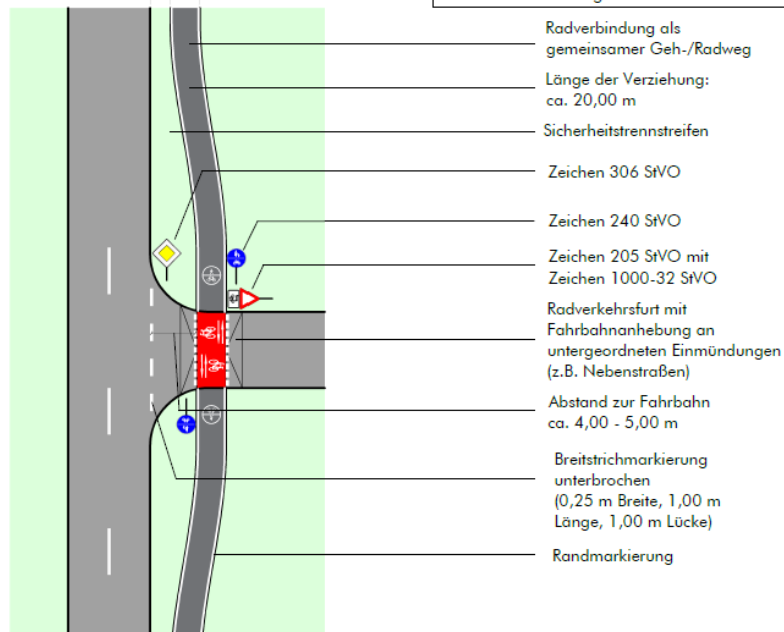


# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Günsterode + Kehrenbach + Kirchhof

**Straßenbegleitende Führung auf baulichen Radwegen im  
Zweirichtungsverkehr (gemeinsamer Geh-/Radweg)  
außerorts (entspricht QH-9)**



Die schematische Musterlösung zeigt den Grundsatz, dass der Radverkehr im Zuge bevorrechtigter Straßen ebenfalls mit Vorrang geführt wird. Bei der konkreten Ausgestaltung sind die Leistungsfähigkeit und die Verkehrssicherheit sicherzustellen und im Rahmen der Planung nachzuweisen. Ist eine Bevorrechtigung des Radverkehrs nicht möglich, sind Alternativen wie Signalisierung oder planfreie Querungen zu prüfen. Weitere Hinweise unter [www.schneller-radfahren.de](http://www.schneller-radfahren.de)  
> Rubrik Musterlösungen



## Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

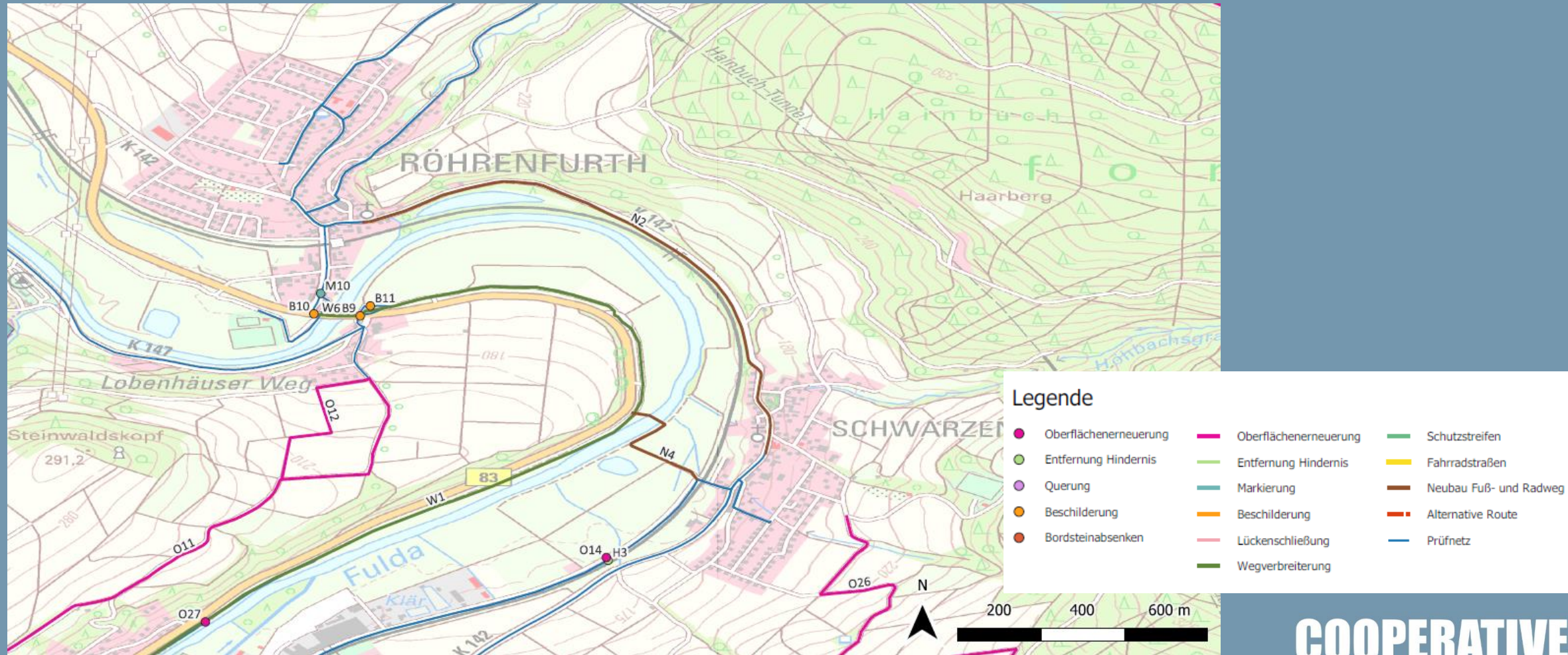
## Anwendungsbereiche:

- Außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen

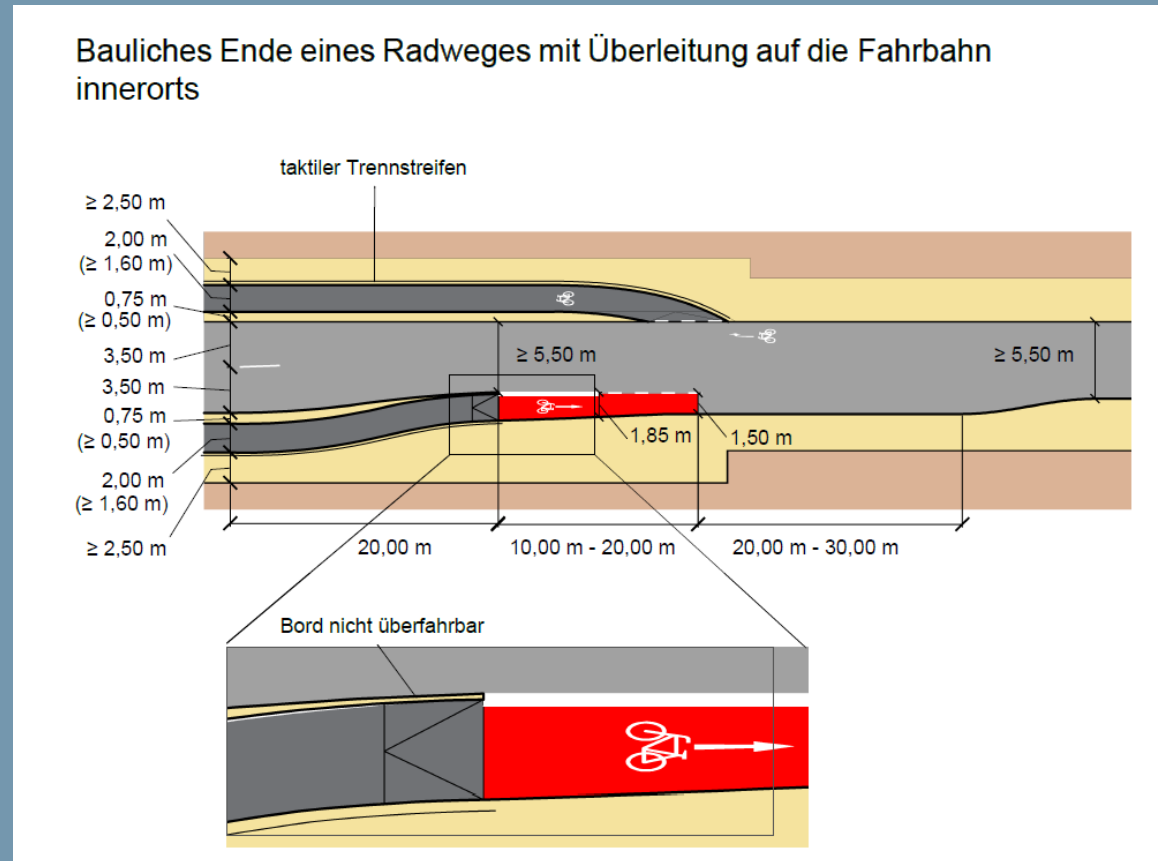
## Hinweise:

- Die Fahrbahnanhebung ist optional
- Zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauchen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- Die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- Die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Röhrenfurth + Schwarzenberg



# Vorstellung Maßnahmenentwicklung: Röhrenfurth + Schwarzenberg



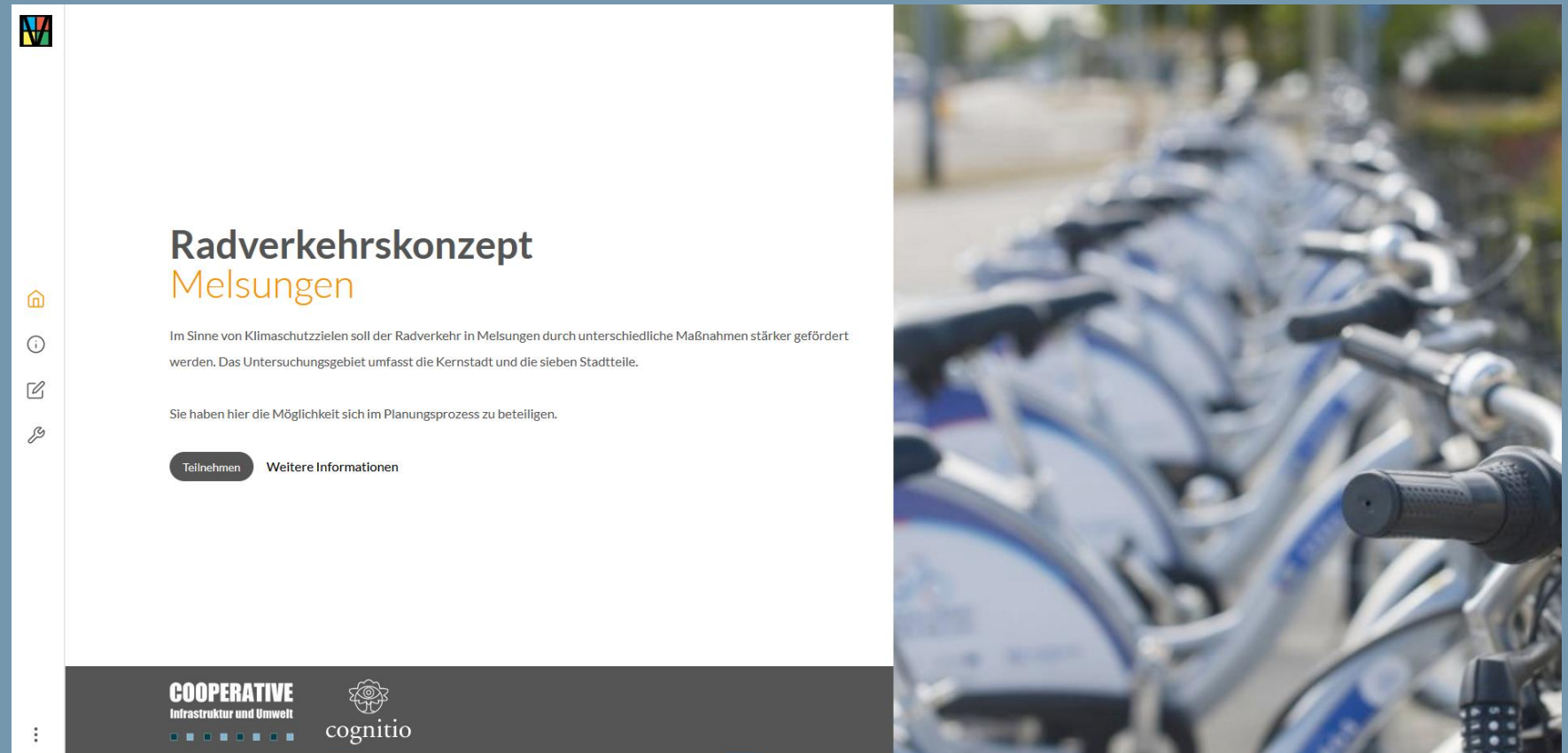


# Agenda

- Begrüßung (Stadt)
- Bisherige Arbeiten (CIU)
- Vorstellung Maßnahmenentwicklung (CIU)
- **Vorstellung Website zur online-Beteiligung (CIU)**
- Weiteres Vorgehen (CIU)
- Sonstiges (ALLE)

# Interaktive Website

- Startseite



**Radverkehrskonzept**  
**Melsungen**

Im Sinne von Klimaschutzzielen soll der Radverkehr in Melsungen durch unterschiedliche Maßnahmen stärker gefördert werden. Das Untersuchungsgebiet umfasst die Kernstadt und die sieben Stadtteile.

Sie haben hier die Möglichkeit sich im Planungsprozess zu beteiligen.

[Teilnehmen](#) [Weitere Informationen](#)

**COOPERATIVE**  
Infrastruktur und Umwelt

**cognitio**

# Interaktive Website

- Information



The screenshot shows a website interface with a navigation menu on the left and a main content area on the right. The navigation menu includes a home icon for 'Start', an information icon for 'Informationen', a document icon for 'Bestandserfassung', and a key icon for 'Maßnahmen'. The main content area features a large title 'Über das Projekt' with 'das Projekt' in orange, followed by the subtitle 'Das Radverkehrskonzept Melsungen'. Below this, there are two paragraphs of text describing the project's goals and the participatory process.

## Über das Projekt


### Das Radverkehrskonzept Melsungen

Durch das Radverkehrskonzept sollen geeignete Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Alltag / Freizeit entwickelt werden. Die Nutzung des Fahrrades als Verkehrsmittel z.B. auf dem Weg zur Arbeit/Schule und für die Freizeit soll einen höheren Anteil erreichen.

Ob mit Ideen oder Wünschen – alle Hinweise sind willkommen! Dafür werden im Verlauf der Konzepterstellung vielfältige Gelegenheiten geschaffen: In jeder Phase des Prozesses gibt es eine Reihe von Beteiligungsmöglichkeiten. Zum Beispiel können Sie Ihre Ideen und Wünsche im Rahmen der Bestandserfassung auf einer interaktiven Karte eintragen. Weiterhin ist ein Arbeitskreis eingerichtet, in denen Expertinnen und Experten sowie Interessvertreter und -vertreterinnen die Zwischenergebnisse des Konzeptes vertieft diskutieren.

# Interaktive Website

- Bestandsaufnahme



## Radverkehrskonzept Bestandsanalyse

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich am Radverkehrskonzept beteiligen.

Wesentliche Grundlage für die Entwicklung eines Alltagsradverkehrskonzeptes ist die Auswahl von Quellen und Zielen. Anhand der Vernetzung von Quellen und Zielen können wichtige Radwegeverbindungen und Verkehrsachsen identifiziert, klassifiziert und in einen Radwegenetzentwurf überführt werden.

Im Kartenmodul sind die mit dem Arbeitskreis Radverkehr abgestimmten Quellen und Ziele des Alltagsradverkehrs dargestellt.

Quellen:

- Stadtteile,
- Kernstadt (differenziert in vier Teilgebiete) und
- an das Stadtgebiet angrenzende Orte der Nachbarkommunen

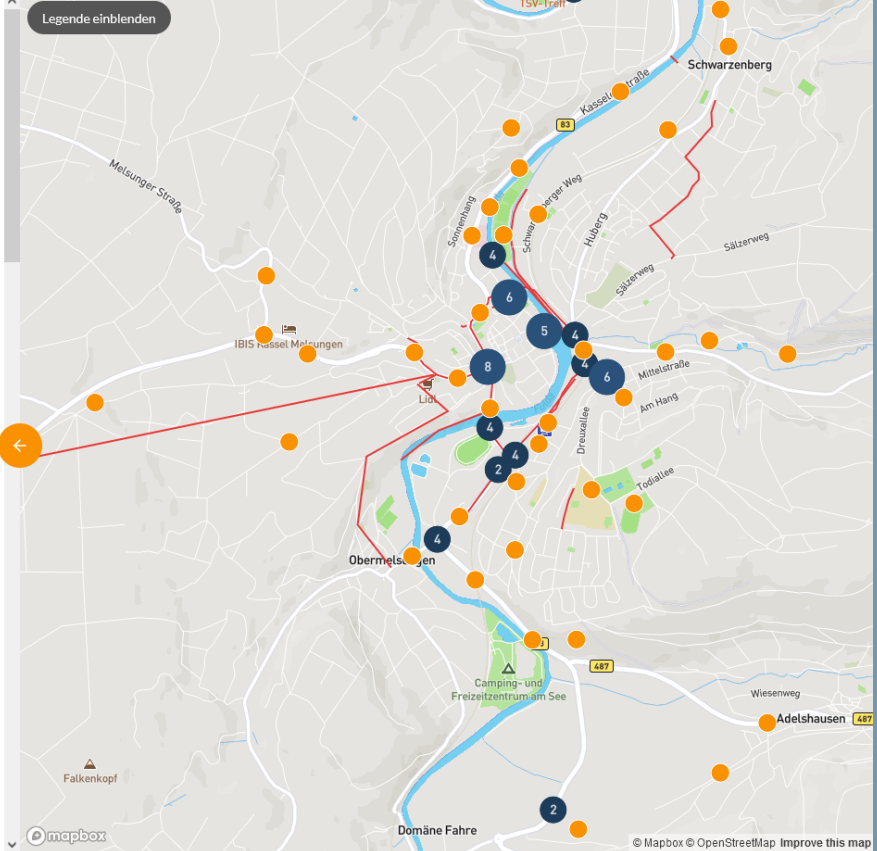
Ziele aus den Bereichen:

- Arbeiten (größere AG-Standorte)
- Kultur/Freizeit/Sport (Museen, Kinos, Freibäder, etc.),
- Einkaufen (Einkaufszentren und -straßen),
- Bildung (Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen),
- ÖPNV (Bahnhöfe, Busbahnhöfe und zentrale Bushaltestellen) und Car-Sharing,
- Rathäuser / DGH / Kirchen

Die sich daraus ergebenden Wegeverbindungen wurden vor Ort befahren.

Ein Ergebnis der Bestandsaufnahme ist die Darstellung der Führungsform für den Radverkehr (z.B. Fahrbahnmitbenutzung, Fußweg – Radfahrer frei).

Sie haben die Möglichkeit Ihre Kenntnis und Erfahrung vor Ort in die Bestandsanalyse zu ergänzen und Ideen und



# Interaktive Website

- Maßnahmen

**Maßnahmen**

Entwurf / Maßnahmen (Stand: August 2022)

Im Kartenmodul haben Sie die Möglichkeit, sich über die Maßnahmen zu informieren und diese über die Karte (Klick auf Streckenabschnitt oder Punkt) oder die untenstehende Auflistung zu kommentieren. Über den Filter-Button und die Legende haben Sie die Möglichkeit eine Vorauswahl zu treffen.

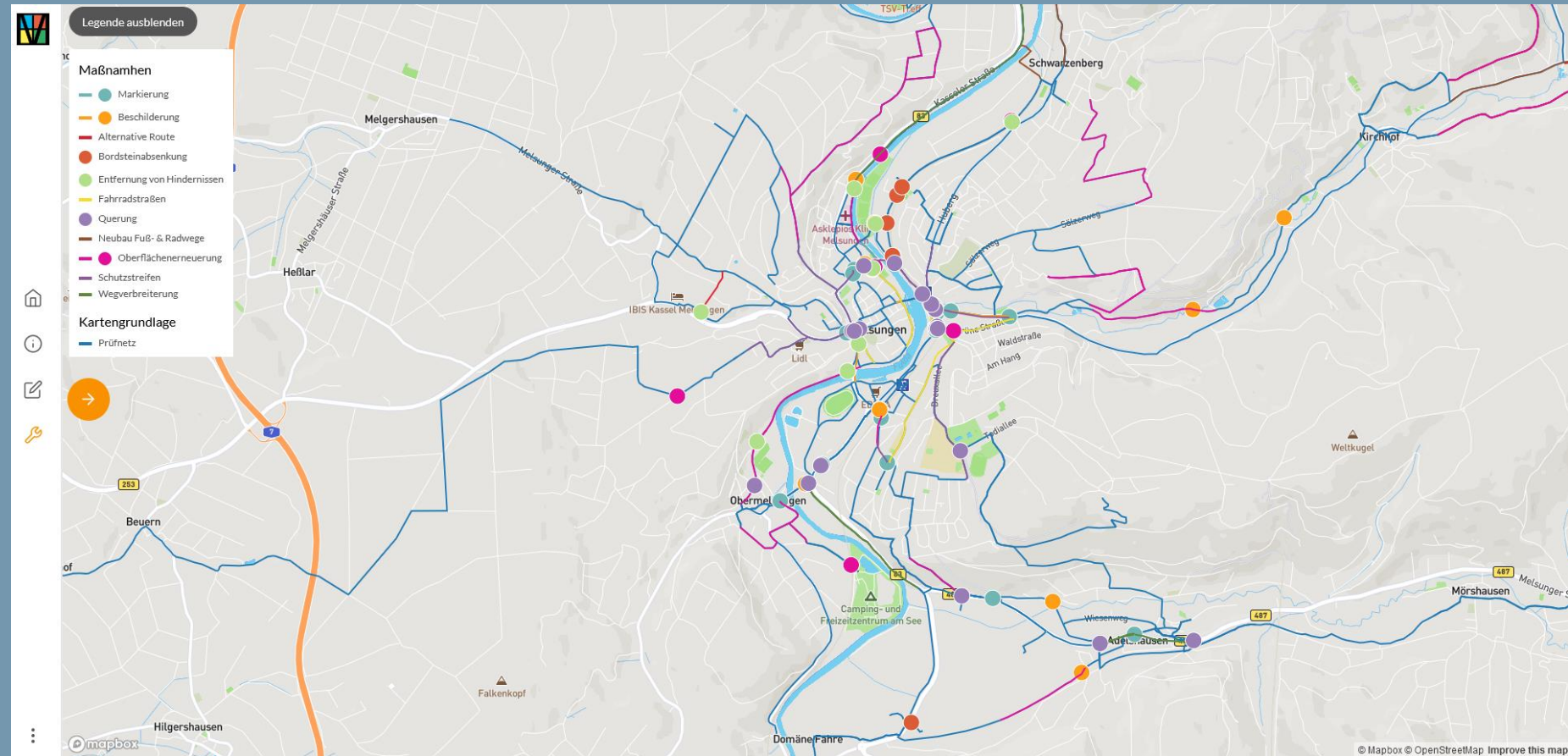
Verschiedene Maßnahmen sind empfohlen, um das Radroutennetz in einen guten Zustand zu versetzen. Die Beteiligung ist bis zum **25.09.2022** freigeschaltet.

<p><b>Alternative A1</b></p> <p><b>Maßnahme:</b> Schutzstreifen bergauf <b>Strasse:</b> L 3147 <b>Typ:</b> Alternative <b>Länge:</b> 780m</p> <p>0 Kommentar(e) <a href="#">Kommentieren</a> <a href="#">Auf Karte Anzeigen</a></p>	<p><b>Alternative A2</b></p> <p><b>Maßnahme:</b> Fahrbahnbelag erneuern <b>Strasse:</b> Wirtschaftsweg <b>Typ:</b> Alternative <b>Länge:</b> 340m</p> <p>0 Kommentar(e) <a href="#">Kommentieren</a> <a href="#">Auf Karte Anzeigen</a></p>
<p><b>Alternative A3</b></p> <p><b>Maßnahme:</b> Wegeführung durch vorhandener Unterführung <b>Strasse:</b> Nürnberger Strasse <b>Typ:</b> Alternative <b>Länge:</b> 25m <b>Anordnung:</b> Unterführung</p> <p>0 Kommentar(e) <a href="#">Kommentieren</a> <a href="#">Auf Karte Anzeigen</a></p>	<p><b>Alternative A4</b></p> <p><b>Maßnahme:</b> Fahrbahnbelag erneuern <b>Strasse:</b> Wirtschaftsweg <b>Typ:</b> Alternative <b>Länge:</b> 4150m <b>Anordnung:</b> Günsterode</p> <p>0 Kommentar(e) <a href="#">Kommentieren</a> <a href="#">Auf Karte Anzeigen</a></p>

Mapbox © OpenStreetMap Improve this map

# Interaktive Website

- Maßnahmen



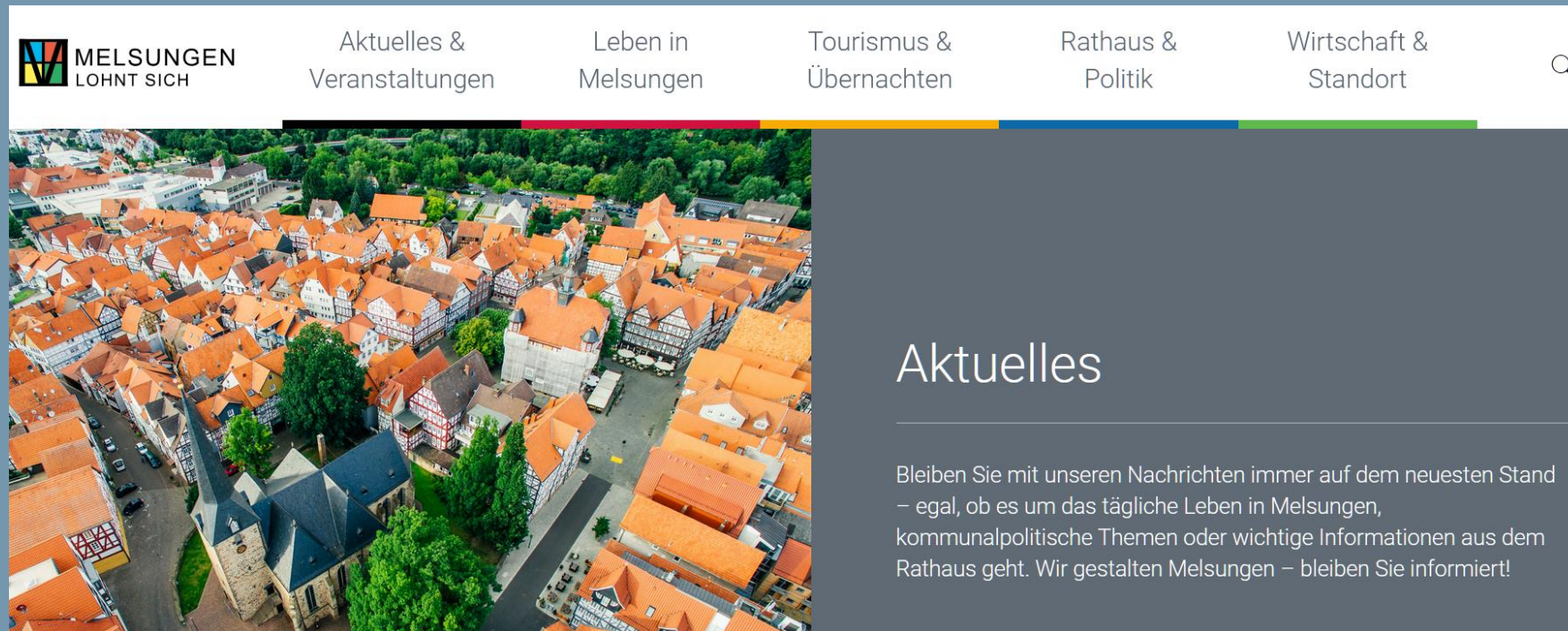
# Interaktive Website

- Maßnahmen

The screenshot displays a web interface for infrastructure planning. On the left, a legend titled 'Maßnahmen' (Measures) lists various actions with corresponding symbols: Markierung (blue circle), Beschilderung (orange circle), Alternative Route (red line), Bordsteinabsenkung (red circle), Entfernung von Hindernissen (green circle), Fahrradstraßen (yellow line), Querung (purple circle), Neubau Fuß- & Radwege (brown line), Oberflächenerneuerung (pink line), Schutzstreifen (purple line), and Wegverbreiterung (green line). Below the legend is a 'Kartengrundlage' (Map Base) section with 'Prüfnetz' (blue line). The main map area shows a geographical layout with several colored lines representing these measures. A pop-up window on the right provides details for 'Neubau N1':  
**Maßnahme:** Strassenbegleitender Fuss/Radweg  
**Strasse:** L 3147  
**Typ:** Neubau  
**Länge:** 1400m  
**Anordnung:** Wirtschaftsweg - Günsterode  
Below this information are links for '0 Kommentar(e)' and 'Kommentieren'.  
A white comment form overlay is positioned in the foreground, titled 'Kommentar verfassen'. It features a large text input field, a note stating 'Ihr Kommentar erscheint erst nach einer Prüfung.' (Your comment only appears after a check.), and buttons for 'Abbrechen' (Cancel) and 'Absenden' (Submit). The map background includes labels for 'Kehrenbach', 'Schwätzenberg', 'Kaltenbach', and 'Finstere Höhe'. A 'Mapbox © OpenStreetMap' watermark is visible in the bottom right corner of the map area.

# Interaktive Website

- <https://rvk-melsungen.cognitio.de/>
  - ab 13.09.2022 unter: <https://www.melsungen.de/aktuelles/>





# Agenda

- Begrüßung (Stadt)
- Bisherige Arbeiten (CIU)
- Vorstellung Maßnahmenentwicklung (CIU)
- Vorstellung Website zur online-Beteiligung (CIU)
- **Weiteres Vorgehen (CIU)**
- Sonstiges (ALLE)

# Weiteres Vorgehen

- Zweite Bürger\*innenbeteiligung
  - Beteiligung bis einschließlich SO 25.09.2022
- Einarbeiten der Rückmeldungen, Finalisierung der Maßnahmen
  - Einschließlich begleitender Infrastruktur
  - Oktober/November 2022
- 4. Sitzung Arbeitskreis
  - Abstimmung Berichtsentwurf
  - Dezember 2022
- Abgabe Bericht
  - Anfang 2023

# Agenda

- Begrüßung (Stadt)
- Bisherige Arbeiten (CIU)
- Vorstellung Maßnahmenentwicklung (CIU)
- Vorstellung Website zur online-Beteiligung (CIU)
- Weiteres Vorgehen (CIU)
- **Sonstiges (ALLE)**